

**No. 48851**

—  
**Argentina  
and  
Germany**

**Agreement between the Government of the Argentine Republic and the Government of the Federal Republic of Germany concerning the gainful occupation of dependants of members of the diplomatic, consular, administrative and technical personnel of diplomatic missions and consular offices. Buenos Aires, 8 March 2010**

**Entry into force:** *8 March 2010 by signature, in accordance with article 7*

**Authentic texts:** *German and Spanish*

**Registration with the Secretariat of the United Nations:** *Argentina, 16 August 2011*

—  
**Argentine  
et  
Allemagne**

**Accord entre le Gouvernement de la République argentine et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne relatif à l'exercice d'activités rémunérées des personnes à la charge de membres du personnel diplomatique, consulaire, administratif et technique des missions diplomatiques et des bureaux consulaires. Buenos Aires, 8 mars 2010**

**Entrée en vigueur :** *8 mars 2010 par signature, conformément à l'article 7*

**Textes authentiques :** *allemand et espagnol*

**Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies :** *Argentine, 16 août 2011*

[ GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND ]

**Abkommen**  
**zwischen der Regierung der Argentinischen Republik**  
**und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland**  
**über**  
**die Erwerbstätigkeit von Familienangehörigen von Mitgliedern des**  
**diplomatischen oder**  
**konsularischen Personals oder Mitgliedern des Verwaltungs- und**  
**technischen Personals**  
**der diplomatischen und konsularischen Vertretungen**

Die Regierung der Argentinischen Republik und die Regierung der Bundesrepublik Deutschland –

von dem Wunsch geleitet, die Möglichkeiten der Erwerbstätigkeit von Familienangehörigen von Mitgliedern des diplomatischen oder konsularischen Personals oder Mitgliedern des Verwaltungs- und technischen Personals der diplomatischen und konsularischen Vertretungen zu verbessern –

sind wie folgt übereingekommen:

**Artikel 1**  
**Begriffsbestimmungen**

Im Sinne dieses Abkommens

- (1) bezeichnet der Ausdruck **Mitglied einer diplomatischen Mission oder konsularischen Vertretung** jedes Mitglied des diplomatischen oder konsularischen Personals oder Mitglied des Verwaltungs- und technischen Personals des Entsendestaats, das offiziell zur Wahrnehmung dieser Aufgaben an diplomatischen Missionen und konsularischen Vertretungen ernannt wurde und nicht die Staatsangehörigkeit des Empfangsstaats besitzt,
- (2) bezeichnet der Ausdruck **Familienangehörige Personen**, die mit einem Mitglied des diplomatischen oder konsularischen Personals oder des Verwaltungs- und technischen Personals einer diplomatischen Mission oder konsularischen Vertretung in häuslicher Gemeinschaft leben und Familienmitglieder sind, das heißt:

- a) Ehepartner oder Lebenspartner,
  - b) unverheiratete Kinder unter einundzwanzig (21) Jahren, für deren Lebensunterhalt die Eltern aufkommen oder unverheiratete Kinder unter fünfundzwanzig (25) Jahren, die auf Vollbasis ein Fachhochschul- oder Hochschulstudium absolvieren,
  - c) unverheiratete Kinder, für deren Lebensunterhalt die Eltern aufkommen und die eine körperliche oder geistige Behinderung haben,
  - d) andere Personen, für deren Lebensunterhalt das Mitglied einer diplomatischen Mission oder konsularischen Vertretung aufkommt und die mit einer Erklärung der diplomatischen Mission oder konsularischen Vertretung nach Zustimmung des Empfangsstaates angemeldet werden;
- (3) bezeichnet der Ausdruck "Erwerbstätigkeit" jede selbständige oder unselbständige Berufstätigkeit einschließlich der Berufsausbildung.

#### Artikel 2

##### Erlaubnis zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit

- (1) Auf der Grundlage des vorliegenden Abkommens wird den Familienangehörigen gestattet, im Empfangsstaat eine Erwerbstätigkeit auszuüben.
- (2) Ungeachtet der Erlaubnis der Erwerbstätigkeit nach diesem Abkommen finden die im Empfangsstaat geltenden berufsspezifischen Rechtsvorschriften Anwendung.
- (3) Nach Beendigung der dienstlichen Tätigkeit des Mitglieds der diplomatischen oder konsularischen Vertretung im Empfangsstaat ist den Familienangehörigen die Fortführung der Erwerbstätigkeit für einen Zeitraum von sechzig (60) Tagen erlaubt.

#### Artikel 3

##### Verfahren

Die diplomatische Vertretung des Entsendestaats notifiziert dem Außenministerium des Empfangsstaats Aufnahme und Ende der Erwerbstätigkeit des Familienangehörigen.

#### Artikel 4

##### Immunität von der Zivil- und Verwaltungsgerichtsbarkeit

Genießen Familienangehörige nach dem Wiener Übereinkommen vom 18. April 1961 über diplomatische Beziehungen und nach dem Wiener Übereinkommen vom 24. April 1963 über konsularische Beziehungen

Immunität von der Zivil- und Verwaltungsgerichtsbarkeit des Empfangsstaats, so gilt diese Immunität nicht für Handlungen oder Unterlassungen im Zusammenhang mit der Ausübung einer Erwerbstätigkeit.

**Artikel 5**  
Immunität von der Strafgerichtsbarkeit

- (1) Im Fall von Familienangehörigen, die im Einklang mit dem Wiener Übereinkommen vom 18. April 1961 über diplomatische Beziehungen Immunität von der Strafgerichtsbarkeit des Empfangsstaats genießen, finden die Bestimmungen über die Immunität von der Strafgerichtsbarkeit des Empfangsstaats auch in Bezug auf Handlungen Anwendung, die im Zusammenhang mit der Ausübung der Erwerbstätigkeit stehen. Der Entsendestaat prüft beim Vorliegen einer Straftat jedoch eingehend, ob er auf die Immunität des betroffenen Familienangehörigen von der Strafgerichtsbarkeit des Empfangsstaats verzichten soll.
- (2) Verzichtet der Entsendestaat nicht auf die Immunität des betroffenen Familienangehörigen wegen der Anschuldigung eines Begehungs- oder Unterlassungsdelikts im Zusammenhang mit der Ausübung der Erwerbstätigkeit, so wird er den Sachverhalt seinen Strafverfolgungsbehörden zur Erwägung unterbreiten. Der Empfangsstaat ist über den Ausgang dieses Verfahrens zu unterrichten.
- (3) Der Familienangehörige kann im Zusammenhang mit der Ausübung der Erwerbstätigkeit als Zeuge vernommen werden, es sei denn, der Entsendestaat ist der Auffassung, dass dieses seinen Interessen zuwiderliefe.

**Artikel 6**  
Steuer- und Sozialversicherungssystem

Familienangehörige unterliegen im Hinblick auf ihre Erwerbstätigkeit im Empfangsstaat dem Steuer- und Sozialversicherungssystem dieses Staates, sofern nicht andere völkerrechtliche Übereinkünfte dem entgegenstehen.

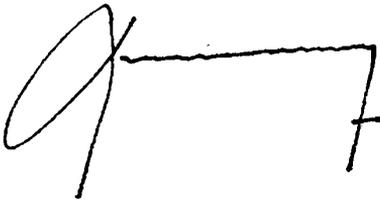
**Artikel 7**  
Inkrafttreten, Geltungsdauer und Kündigung

- (1) Dieses Abkommen tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.
- (2) Dieses Abkommen wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (3) Dieses Abkommen kann von jeder Vertragspartei frühestens nach Ablauf von fünf (5) Jahren ab Inkrafttreten unter Einhaltung einer Frist von sechs

Monaten schriftlich auf diplomatischem Weg gekündigt werden. Maßgebend für die Berechnung der Frist ist der Tag des Empfangs der Kündigung.

Geschehen zu Buenos Aires, am 8. März 2010, in zwei Urschriften, jede in spanischer und in deutscher Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der  
Argentinischen Republik

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'A' followed by a horizontal line and a vertical stroke at the end.

Für die Regierung der  
Bundesrepublik Deutschland

A handwritten signature in black ink, featuring a large, stylized initial 'G' followed by a horizontal line and a vertical stroke at the end.